

Görlitzer Anzeiger.

№ 44. Donnerstags, den 31. October 1839.

C. F. verw. Schirach, Verlegerin. J. G. Scholze, Redacteur.

Bekanntmachung.

Der vormalige Vorwerksbesitzer Herr Lorenz hat, nach seiner Angabe, seinen am 10. Mai 1828 ausgefertigten Logiszettel verloren, was zur Vermeidung von Mißbrauch hierdurch bekannt gemacht wird.

Görlitz, den 25. October 1839. Königl. Polizei-Amt.

Geburten.

(Görlitz.) Hrn. Carl Gfr. Fortange, B. und Instrumentenbauer allh., und Frn. Charl. Christ. Friederike geb. Heyne, Sohn, geb. den 11., get. den 20. Oct., Ernst Friedrich Gustav. — Hrn. Chstph. Siegmund Giesecke, Unteroffizier im 1. Bat. (Görl.) Kön. Pr. 3ten Gardelandwehr-Regim., und Frn. Carol. Wilh. geb. Scholze, Tochter, geb. den 10., get. den 20. Oct., Caroline Louise. — Mstr. Augustin Carl Herrmann Hain, B. und Tischler allh., und Frn. Joh. Eleon. geb. Stahl, Tochter, geb. den 6., get. den 20. Oct., Marie Auguste. — Joh. Gfr. Stephan, Töpfergesl. allh., und Frn. Christ. Aug. geb. Werner, Sohn, geb. den 12., get. den 20. Oct., Friedrich Paul. — Hrn. Friedr. Albert Mattheus, brauber. B. und Tuchfabr. allh., und Frn. Christ. Ren. geb. Richter, Tochter, geb. den 6., get. den 21. Oct., Eva Hermine. — Joh. Carl Joseph, herrsch. Kutscher allh., und Frn. Marie Ros. geb. Hennig, Sohn, geb. den 14., get. den 21. Oct., Johann Carl Wilhelm. — Mstr. Heinr. Wilh. Wohanke, B. und Schneider allh., und Frn. Aug. Wilh. geb. Frost, Tochter, geb. den 14., get. den 22. Oct., Henriette Aug. Wilhelmine. — Mstr. Carl Gotthelf Nickig, B., Barett- und Strumpfstricker allh., und Frn. Joh. Chst. geb. Köhler, Sohn, geb. d. 13., get. den 22. Oct., Emil Gotthelf. — Hrn. Aug. Hellmich, Feldwebel im 1. Bat. (Görl.) Kön. Pr. 3te Garde-Landwehr-Regim., und Frn. Ernestine Pauline geb. Clausnitzer, Sohn, geb. den 27. Sept., get. den 22. Oct., Paul August Ewald. — Hrn. Dr. Fr.

Aug. Nöhte, Kön. Pr. Bataillonsarzte der 1. Schützenabtheilung allh., und Frn. Frieder. Wilhelm. geb. Riebe, Sohn, geb. den 26. Sept., get. den 23. Oct., Carl Friedrich Reinhold. — Hrn. Gustav Adolph Kadersch, Zeichnenlehrer am Gymnasium und an der höhern Bürgerschule, auch Geschichts- und Portraitmalers allh., und Frn. Mariane Wilh. geb. Ritze, Tochter, geb. den 30. Sept., get. den 23. Oct., Helene Gabriele. — Mstr. Joh. David Gärtig, B. u. Tuchmacher allh., u. Frn. Anne Ros. geb. Kliemt, Sohn, geb. den 21., get. den 25. Oct., Carl Eduard. — Joh. Gottlieb Tschirner, Inw. allh., und Frn. Joh. Beate geb. Sander, Tochter, todtgeb. den 18. Oct. — Joh. Gottfr. Garbe, Inw. allh., und Frn. Joh. Christ. geb. Lange, Tochter, todtgeb. den 20. Oct. — Mstr. Bernhard Lessing, B. und Schneider allh., und Frn. Charl. geb. Hertel, Tochter, geb. den 13., get. den 23. Oct. in der kathol. Kirche, Mathilde Anna.

Verheirathungen.

(Görlitz.) Joh. Carl Joseph, herrschaftl. Kutscher allh., und Marie Ros. geb. Hennig, Elias Hennigs, Gärtners in Liebstein, älteste Tochter 2ter Ehe, getr. den 21. Oct. — Mstr. Julius Moritz Lehmann, B. und Schneider allh., und Igfr. Caroline Charl. Friederike Schemmel, weil. Hrn. Georg Schemmel's, Hautboisten's beim Kön. Pr. Regim. Kaiser Franz in Berlin, nachgel. ehel. zweite Tochter, getr. den 21. Oct. in Deutschossig.

Todesfälle.

(Görlitz.) Joh. Christoph Geißler, B. und Zimmerhauerges. allh., gest. den 20. Oct., alt 75 J. 11 T. — Joh. Friedr. Wiesner, gewes. Gartenpachter allh., gest. den 16. Oct., alt 72 J. 2 T. — Mstr. Friedrich Rudolph Pietschmann, gewes. Mälzer und Brauer in Nieder-Neundorf, weil. Hrn. Carl Gotth. Pietschmann's, braub. B., Gasthofsbes. und Stadtbrauers allh., und Frn. Joh. Frieder. geb. Schneppengrell, Sohn, gest. den 18. Oct., alt 21 J. 5 M. 13 T. — Christiane Frieder. geb. Müller unehel. Sohn, Paul Hugo, gest. den 22. Oct., alt 8 M. 21 T.

Entbindungs-Anzeige.

Daß meine liebe Frau, Ernestine Auguste geb. Ender, heute von einem muntern Knaben glücklich entbunden worden ist, zeige ich meinen geehrten Freunden und Verwandten hiermit an.

Görlitz, den 25. October 1839.

Kießling, Pol. Secr.

Todes-Anzeige.

Am 25. October früh halb 8 Uhr entschlief zu einem bessern Erwachen unser unvergeßlicher Gatte und Vater, Herr Bürgermeister C. C. Schulz zu Schönberg, im 57sten Jahre seines irdischen Daseyns. Unsern Verwandten und Freunden machen wir dieses für uns so schmerzliche Ereigniß mit der Bitte um stille Theilnahme hiermit ergebenst bekannt.

Schönberg, den 26. Oct. 1839.

verw. Schulz.

Robert,
Mathilde,
Carl, } als Kinder.
Herrmann,
Auguste,

Höchster und niedrigster Görlitzer Getreidepreis vom 24. October 1839.

Ein Scheffel Waizen	2 thlr.	20 sgr.	— pf.	2 thlr	10 sgr.	— pf.
= = Korn	1 =	21 =	3 =	1 =	12 =	6 =
= = Gerste	1 =	12 =	6 =	1 =	8 =	9 =
= = Hafer	— =	23 =	9 =	— =	21 =	3 =

Amtliche Bekanntmachungen.

Die Häuslerstelle Nr. 132 zu Königshain auf 150 thlr. taxirt, soll im Termine den 11ten December 1839 Vormittags 10 Uhr an Gerichtsstelle zu Königshain im Wege der freiwilligen Subhastation verkauft werden. Taxe und Hypothekenzustand und Verkaufsbedingungen, sind in der Königshayner Gerichtsamts-Canzlei, Webergasse Nr. 507 hierselbst, einzusehen.

Görlitz, am 11. October 1839. Das Gerichtsamt von Königshayn.

Daß am 8. November c., Vormittags 9 Uhr, eine Quantität hartes Reißig in ganzen und halben Schocken im Bürgerwalde, an der Roitschebruchlinie und im Bachholz-Districte, an den Bestbietenden, gegen sofortige Bezahlung, verkauft werden soll, wird hiermit bekannt gemacht.

Görlitz, den 22. October 1839. Der Magistrat.

Eine Quantität Klafter- und Stockholz, so wie Reißig, soll den 4. November d. J. auf Lauterbacher Revier, am Steinberge, und den 5. November d. J. auf Lichtenberger Revier, an der Hussiten-Schanze, jedesmal von Vormittags 9 Uhr ab, in einzelnen Klaftern und Schocken, gegen sofortige Bezahlung, an den Bestbietenden verkauft werden, zu welchem Termine die Kauflustigen hiermit eingeladen werden.

Görlitz, den 22. October 1839. Der Magistrat.

Nach den Bestimmungen der Königl. Regierung wird hinführo die Erhebung der Accisegrundsteuern hiesigen Orts bei und durch die Stadthauptkasse erfolgen. Die Steuerpflichtigen werden daher hiermit aufgefordert, die Zahlung der Accisegrundsteuern wie bisher in den Terminen zum 1. April und 1. October jeden Jahres zu bewirken, und die zum verfloßnen 1. October fällig gewesene Zahlung binnen 8 Tagen zu leisten.

Görlitz, den 27. October 1839. Der Magistrat.

Die Lieferung des Fourage-Bedürfnisses für die berittenen Land-Gensd'armes zu Rausche und Reichenbach soll auf das Jahr 1840 in dem zum 1. November c. Vormittags um 10 Uhr allhier anstehenden Termine an den Mindestfordernden verdungen werden. Die diesfälligen Bedingungen liegen für Unternehmungslustige hier zur Durchsicht bereit.

Görlitz, den 17. October 1839. Königl. Landräthliches Amt.

Die Lieferung der zur Unterhaltung der Chaussee des Görlitzer Wegebaukreises im Jahre 1840 erforderlichen Materialien, circa 418 Schachtruthen Basalt und 63 Schachtruthen gesiebter Kies, soll im Wege der Licitation an den Mindestfordernden in Entreprise ausgegeben werden. Zu diesem Behufe ist Donnerstag den 7. November Nachmittags 3 Uhr in der Wohnung des Unterzeichneten, Viehweide Nr. 795, ein Bietungstermin anberaumt, zu welchem Unternehmungslustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die nähern Bedingungen im Termine selbst bekannt gemacht werden sollen.

Müller,
Wegebaumeister.

Görlitz, den 29. October 1839.

Auctions = Anzeige.

Dienstag den 5. November c. Vormittags um 9 Uhr sollen in dem Auctions=Locale in der Webergasse diverse Kleidungsstücke, Wäsche, einige Stück Betten ꝛc. und um 11 Uhr einige Taschenuhren, 16 Buch buntes Papier, 10 Buch doppelfarbiges dergl., 11 Buch Bilder, 22 Dutzend Bleistifte und 500 Stück Federposen ꝛc. gegen sogleich baare Bezahlung in Preuß. Cour. öffentlich versteigert werden.

Görlitz, den 29. October 1839. Hoffmann, Auct. Comm.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

Ein bedeutendes Kapital kann sofort, gegen 4procentige Verzinsung, zum Ausleihen nachgewiesen werden. Wo? erfährt man in der Dreßlerschen Buchdruckerei.

Gelder liegen bereit zum Ausleihen und sehr zu empfehlende Grundstücke sind zum Verkauf übertragen in Görlitz dem Agent Stiller, Nicolaigasse Nr. 292.

In Nieder=Schönbrunn ist die Häuslernahrung Nr. 145 zu verkaufen. 12 Berliner Scheffel guter Acker und 6 dergl. Grasegarten gehören dazu, auch sind die Gebäude erst neu erbaut und mit 16 Wurzeln assecurirt. Kauflustige können sich bei dem Eigenthümer melden oder in Görlitz bei dem Commissionair Stiller, Nicolaigasse Nr. 292.

Das brauberechtigte Haus Nr. 142 zu Muskau in der Köbelner Gasse soll verkauft werden. Kauflustige belieben sich an den Kreis=Justizrath Paschke zu Muskau zu wenden.

Die Mühle in Prauske bei Weißenberg, mit einem Mahlgange, Hirse= und Graupenstampfe, auch 5 Scheffel Dresdner Acker und Wiese, soll aus freier Hand verkauft werden; das Nähere besagt der Eigenthümer Gringmuth.

Bekanntmachung.

Allen denjenigen, deren Pfänder noch seit den Monaten Januar, Februar, März und April, bei mir haften, zeige ich hiermit an, solche bis zum 26. November c. einzulösen, widrigenfalls ich selbige der gerichtlichen Auction übergeben muß.

Görlitz, den 23. Oct. 1839. **Pfandleih=Anstalt** Nr. 228.

Daß ich meine Wohnung und Werkstätte vom Obermarkt vor das Frauenthor verlegt habe, zeige ich hierdurch ergebenst an. Es stehen auch mehrere schon gebrauchte Wagen, worunter sich eine Fenster=Chaise befindet, bei mir zu verkaufen.

Görlitz, den 22. October 1839. J. C. Lüders.

Eine freundliche, bequeme Wohnung mit der Aussicht in die Rosengasse, bestehend in 2 Stuben, einer Altane, Küche, Holzgelaß und Keller, ist alsbald an eine kinderlose, stille Familie zu vermiethen. Nähere Auskunft das Central=Agentur=Comtoir.

In Nr. 227 steht eine freundliche Stube mit Möbeln zu vermiethen.

Den 1. Januar 1840 sind am Obermarkt zwei schöne Stuben mit Meubles an zwei einzelne Herren zu vermiethen. Das Nähere ist in der Exped. des Anz. zu erfahren.

In der Mittellangengasse Nr. 195 ist eine Stube nebst Stubenkammer zu vermielhen und zu Weihnachten zu beziehen.

Eine freundliche Wohnung von 3 Stuben, Küche, Keller und Bodenraum, wo möglich in der Nähe des Untermarkts, wird vom 1. Jan. k. J. ab zu miethen gesucht. Von wem? sagt die Exped. des Anzeigers.

In Nr. 582 auf dem Steinwege sind 2 Stuben von jetzt an zu vermiethen und zum 1sten Januar zu beziehen. Das Nähere erfährt man beim Eigenthümer.

In der Petersgasse Nr. 281 ist ein großes Quartier zu vermiethen und von jetzt an oder zu Weihnachten zu beziehen.

Die Oeconomie hiesiger Bürger-Ressource soll vom 1. April 1840 ab, anderweit verpachtet werden. Es ist hierzu ein Bietungstermin auf

den 11. November d. J. Nachmittags 2 Uhr

in der Behausung des Herrn Bezirks-Vorsteher Thorer (Brüdergasse Nr. 15) anberaumt, und werden zu demselben alle sich eignende Pachtlustige hierdurch mit dem Bemerken eingeladen: daß die Wahl unter den Licitanten, ohne an das höchste Gebot gebunden zu seyn, vorbehalten wird, und die Pachtbedingungen von heute ab, bei dem Herrn Rathsherr Keller, (Nonnengasse Nr. 82) eingesehen werden können.

Görlitz, den 29. October 1839.

Die Vorsteher der Bürger-Ressource.

Beachtungswerthe Anzeige.

Einem geehrten Publikum erlauben wir uns hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß wir neben unsern übrigen bekannten Geschäften, mit dem heutigen Tage, auf hiesigem Platze eine

Leder-Handlung

errichtet haben.

Durch Einkäufe mit baarem Gelde von den ersten Bezugsquellen sind wir in den Stand gesetzt, bei guter Waare gewiß sehr billige Preise zu stellen, wovon sich ein Jeder durch einen Versuch überzeugen wird. Durch gewohnte strenge Reellität werden wir stets das Vertrauen rechtfertigen, mit dem uns ein geehrtes Publikum zu beehren die Güte haben will.

Görlitz, am 24. October 1839. **Bader & Starke** am Obermarkte.

Die Maurersche Bade-Anstalt

zeigt hiermit ergebenst an, daß von heute ab, während der Wintermonate und bis auf anderweite Bekanntmachung, Dampfbäder nur 2mal wöchentlich, Mittwochs und Freitags, warme Wannenbäder aber 3mal wöchentlich, Donnerstags, Freitags und Sonnabends gegeben werden, daß solche aber auch an allen andern Tagen zu erhalten sind, jedoch an diesen nur nach einer 2 Stunden zuvor erfolgten Anmeldung und gegen erhöhete Vergütung.

Kalte Wasser-, so wie Douchebäder in warmen Zimmern sind jedoch alltäglich und zu jeder Zeit zu den gewöhnlichen Preisen zu bekommen.

Es steht ein eiserner, noch sehr brauchbarer Ofen, welcher sich in ein Schlafgemach besonders eignet, veränderungshalber zu verkaufen; wo? ist in der Exped. des Anz. zu erfahren.

Beachtungswerthe Anzeige eines neuen Etablissements.

Einem hochzuverehrenden Publikum hier und der umliegenden Gegend erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich mit dem heutigen Tage mein neues Gasthaus,

Zum goldnen Adler

genannt, eröffnet habe.

Durch gewohnte strenge Reellität, mit Zuvorkommenheit verbunden, werde ich stets das Vertrauen rechtfertigen, mit dem mich ein geehrtes Publikum zu beehren die Güte haben wollen.

Görlitz, den 31. October 1839.

Friedrich Ferdinand Klare.

Bekanntmachung. Der Unterzeichnete zeigt hierdurch ergebenst an, daß er von jetzt ab alle Donnerstage in Görlitz mit vorzüglich schönen Jahmer Karpfen feil halten wird, und daß solche nur allein bei ihm zu haben sind.

Johann Schulze,
herrschaftlicher Fischer in Jahmen.

Zwei Arbeitspferde, außer den Jahren, jedoch gesund und brauchbar, sind auf dem Ober-Jüdenring Nr. 183 billig zu verkaufen. Auch ist daselbst eine eichene Welle und anderes Schirrholz zu haben.

Zu verkaufen: Verschiedenes Wein- und Branntwein-Gefäße in größern und kleinern Gebinden, 5 Stück eichne Klötzer für Fleischer oder Schmiede, zwei alte Kutschwagen, eine offene Droschke und zwei gute Kutsch-Pferdegeschirre auf dem Hofe des Dominii Nieder-Moys bei

A. J. Lingke.

Bienen zu verkaufen. Sieben alte gute Bienenstöcke und 4 diesjährige Schwärme sind sofort zu verkaufen in Nieder-Moys bei

A. J. Lingke.

Ein vollständiges Lager neuer böhmischer Bettfedern zum bevorstehenden Winter empfiehlt zu Jedermanns Bedarf zu geneigter Abnahme und verspricht die billigsten Preise.

verw. Oertel, Krischelgasse Nr. 52.

Delicateß-Häringe pro Stück $\frac{1}{4}$ sgr. und marinirte Häringe pro Stück $1\frac{1}{2}$ sgr. offerirt

F. A. Prüfer.

Rollen-Varinas und Portorico bester Qualität empfiehlt zu sehr soliden Preisen

F. A. Prüfer.

Caviar - Anzeige.

Dieser Tage erhielt ich den ersten Transport schönen frischen astr. Caviar in vorzüglichster Güte und offerire diesen hiermit zu möglichst billigsten Preisen.

Seidenberg, den 28. October 1839. **Wilh. Kloß.**

Aechte Löwen - Pomade,

vorzüglichstes Mittel um in einem Monate Kopfhaare, Schnurrbärte, Backenbärte und Augenbraunen herauszutreiben. Preis pro Tiegel mit Original-Beschreibung 1 Thlr. von James Davy in London. Alleiniges Depot für Görlitz bei Herrn

F. A. Oertel.

Allen geehrten Kunden, hohen Gönnern und Freunden, empfiehlt sich auch während seiner Abwesenheit in Breslau zum geneigten Wohlwollen.

Görner, Barbier.

Vollständiger Schreibunterricht: das heißt die Erlernung aller Europäischen Normalalphabete, incl. des griechischen, in ihrer ganzen calligraphischen Ausdehnung. — Derselbe ertheilt auch Unterricht in der deutschen, französischen, italienischen und russischen Sprache. Wer? und wo? sagt die Exped. des Anz.

Altes Gußeisen

wird auf dem Hammerwerke zu Niederloschen bei Sprottau fortwährend gekauft und zu den höchsten Preisen bezahlt.

Ich bin gesonnen mein hier befindliches Schießhaus, welches neu gebaut und mit Ziegeln gedeckt ist, sich zu einer Wagenremise, Stallung, Holzschuppen, auch Gedingehaus eignen dürfte, zu verkaufen. Desgleichen ein eiserner Kanonenofen. Kauflustige können es alle Tage in Augenschein nehmen beim Brauer Kummer in Hennersdorf.

Ein Billard, fast neu und ganz modern gebaut, ist wegen Mangel an Raum sogleich billig zu verkaufen im Gasthofe zum weißen Roß in Rothenburg.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum mache ich hiermit die ganz ergebenste Anzeige, daß ich mich nunmehr als Damenkleider-Verfertiger hierselbst etablirt habe und bitte daher unter Versicherung guter und reeller Bedienung um geneigten Zuspruch. Meine Wohnung ist in Nr. 114 beim Bäckermeister Blade in der Breitengasse. Schwenkler, Schneidermeister.

Ein guter Ackerknecht wird auf ein Rittergut gesucht; wohin? sagt die Exped. des Anz.

Tanzunterricht. Da mit dem 3. Nov. c. wiederum ein neuer Cursus meines Tanzunterrichts beginnt, so ersuche ich alle diejenigen, welche daran Theil nehmen wollen, sich bis dahin gefälligst bei mir zu melden. Das Honorar für den Cursus von 40 Stunden beträgt 1 thlr. 10 sgr., und wird die erste Hälfte pränumerando gezahlt. F. Tietze,

Görlitz, den 29. Nov. 1839. Lehrer der Tanzkunst.

☞ Das Jahr neigt sich mit seinem Sommer- und Herbstvergnügungen zu Ende. Wohl mir, wenn mitten unter diesen Freuden ein Jeder noch ein Fest bedachte, worauf ich aufmerksam zu machen mir erlaube. Es ist dies die allbekannte Hennersdorfer Kirmeß, welche die verehrten Gäste freundlich, wie immer, einladet, damit Jeder sich noch einmal durch Trank und Tanz erwärme, ehe der schneeige Winter uns alle am heißen Ofen warm und festhält. Daher beginne ich diesmal die Vorkirmeß Sonnabends mit einem Concert des Musikcorps der Hochl. Ersten Schützen-Abtheilung. Die eigentliche Kirmeß wird Sonntag, Montag und Dienstag fidel und harmlos abgehalten, wobei ich mit den bekannten Speisen und Getränken aufs Beste aufwarten werde. Wer nun Lust und Vergnügen fand, der feiere mit mir noch Freitags darauf die Nachkirmeß, durch welche ich mich ebenfalls meinen verehrten Gästen bei meinen Abgange von Hennersdorf im besten Andenken zu erhalten, bestreben werde. B. Kummer in Hennersdorf.

Zur bevorstehenden Kirmeßfeier zum künftigen Sonntag und Montag ladet ergebenst ein, für gute Speisen und Getränke wird bestens gesorgt seyn. Sonnabends sind warme Kuchen zu haben.
Märkel in Hennersdorf.

Künftigen Sonntag werde ich die Nachkirmeß feiern, wozu ich alle Freunde und Gönner einlade; für gute Musik und für gute Speise und Getränke wird bestens sorgen
Helbig in Leschwitz.

Ergebenste Einladung. Künftigen Sonntag und Montag, den 3. und 4. Nov. wird bei Unterzeichnetem das Kirmeßfest gefeiert, wozu höflichst einladet
Essinger, Pachtmüller in Hennersdorf.

Zum bevorstehenden Kirchweihfest, welches den 3., 4. und 5. Nov. fällt, ladet ergebenst ein, auch sind Sonnabends den 2. warme Kuchen zu bekommen bei

Kindler in Hennersdorf.

Daß ich künftigen Sonntag und Montag die Nachkirmeß feiern werde, zeige ich hiermit an und lade alle geehrten Freunde und Gönner zu Görlitz ganz ergebenst ein; auch sind Sonnabends zuvor warme Kuchen zu haben; um gütigen Zuspruch bittet Hamann in Leschwitz.

Künftigen Sonntag soll bei mir die Nachkirmeß gefeiert werden, welches ich hierdurch ergebenst anzeige. Deutschmann in Groß=Biesnitz.

Auf den 2. November wird ein Wurstschmauß gehalten in Nr. 1040 auf der Laubaner Straße.

Carl Pursche.

Warnung. Ich warne hierdurch Jedermann, weder Waaren noch gefertige Arbeiten auf meinen Namen anders als gegen baare Bezahlung zu verabfolgen, indem ich ausdrücklich erkläre, daß ich Niemanden, der diese Warnung unberücksichtigt läßt, Etwas bezahlen werde.

Dominium Nieder=Moys, den 28. October 1839. A. F. Lingke.

Verloren wurde an der Leschwitzer Kirmeß, Mittwochs den 23. Oct., ein großer französischer Schlüssel, wahrscheinlich bei Hamanns oder Helbigs auf dem Saale; der ehrliche Finder desselben wird gebeten, ihn in der Exped. des Anz. gegen eine Belohnung gefälligst abzugeben.

Eine Tasche, worin 1 Paar Strümpfe und Handschuh, ist gefunden worden und Nonnengasse Nr. 78 gegen die Insertionsgebühren zurück zu erhalten.

Es ist am Sonnabend Nachts ein carrirtes Matratzenumschlagetuch verloren gegangen; der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen ein Douceur in der Exped. des Anz. abzugeben.

Eine runde braune Tuchmütze ist am 24. d. M. in dem Concert des Hrn. Krezschmar mit einer schwarzen verwechselt worden; der Herr, welcher dieses that, möchte sich doch dafür die Seinige in der Exped. des Anz. einwechseln.

Neue Werke von Cooper und W. Irving habe ich meiner Bibliothek einverleibt. Da es vielseitig gewünscht wird, daß ich 12 Bücher für 10 sgr. auf unbestimmte Zeit verleihen möchte, so erlaube ich mir diese Einrichtung hiermit zu empfehlen. Aug. Koblitz.

In der Buchhandlung von F. M. Baumeister in Görlitz ist angekommen und für die beigesetzten Preise zu haben:

Allgemeiner Preußischer National=Kalender auf das Schaltjahr 1840,
mit einem schönen Kupfer: Sr. Majestät Friedrich Wilhelm III. in der Mitte seiner commandirenden Generäle in dem Befreiungskriege 1813, 1814 und 1815, mit Beiwagen 22½ sgr.
ohne Beiwagen 12½ sgr.

Ferner:

Allgemeiner Volkskalender für Land= und Hauswirthschaft auf das Schaltjahr 1840
mit einem Kunstblatte: der Evangelist Johannes nach Domenichino, 12½ sgr.

Der Bote aus Schlesien und Posen für 1840
mit demselben Kunstblatte : : : : : 11 sgr.
Derselbe mit Papier durchschossen : : : : 12 :

Hauskalender, allgemeiner, auf 1840
mit einem Kupfer: Das Grabmal des Fürsten Blücher zu Kriblowitz, 5 sgr.

(Hierzu eine Beilage aus der Baumeister'schen Buchhandlung.)